

Berein für wissenschaftliche Unterhaltung

Freitag, den 1. Februar cr., Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofs zum Bär.
Vortrag für Damen und Herren:

Herr Conrector **Faber**: Ueber die Natur der Schönheit und die Schönheit der Natur II.

Striegeln & Cardätschen

empfang und empfiehlt

Wilh. Goebel.

Markt No. 51.

Eine **Bleiche** in **Heidewaldau** (Eisenbahn-Haltepunkt), eine Stunde von **Kohlfurt**, mit stets ausreichendem schönem Wasser, 33 Morgen pflugbarem Acker und circa 10 Morgen großem Bleichplan, Garten und guten Baulichkeiten ist zu verkaufen.

Näheres bei **C. G. Kramsta & Söhne** in Freiburg i. Schl.

Gulden 200,000, 50,000, 15,000, 10,000,

2mal 5,000, 3 mal 2,000, 6 mal 1,000, 15 mal 500, 30 mal 400 etc. etc. müssen in der am 1. März 1867 stattfindenden Ziehung der von der Regierung garantirten großen Geld-Verloosung gewonnen werden.

Loose zu dieser Ziehung erlasse ich: halbe à Thlr. 1., ganze à Thlr. 2., 6 Stück Thlr. 10., 13 Stück Thlr. 20., gegen Einsendung des Betrages. Auf Verlangen auch gegen Postvorschuß.

Carl Schäffer, in Frankfurt a. M.

Zur Beachtung! Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß man mit der Einlage von nur Thlr. 2 schon am 1. März 200,000 fl. gewinnen kann.

Für alle Schreibende

empfehle mein Lager der allein echten patentirten **Alizarin-Finte**, **Doppel-Copir-Finte**, **Anilin-Finte**, so wie **rother** und **blauer Carmin-Finte** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **August Leonhardi** in **Dresden** in den verschiedensten Füllungen zu den bekannten soliden Preisen.

G. Köhler's Buchhandlung (Aug. Gollnick) in Lauban.

Da mein Mann, der Schlosser **Rüde**, wegen Krankheit schon längere Zeit arbeitsunfähig ist, mithin jeder Verdienst fehlt und ich allein denselben unterstützen muß, bitte ich recht sehr, mir das Vertrauen zu schenken und meine Dienste als **Reichenwäscherin** bei vorkommenden Fällen gefälligst zu berücksichtigen.

verehel. Schlosser **Rüde**, wohnh. in der Schulgasse beim Schuhmachermstr. Herrn **Körl**.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 23. Januar 1867.

Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.			Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.		
	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.		Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.
Weizen, weiß .	3	15	—	3	7	6	3	—	—	Hirse	4	10	—	4	5	—	4	—	—
dto. gelb .	3	—	—	2	20	—	2	15	—	Kartoffeln . .	—	24	—	—	23	—	—	22	—
Roggen	2	15	6	2	12	6	2	10	—	Butter, à Pfund	—	7	6	—	7	9	—	6	6
Gerste	1	25	—	1	22	6	1	20	—	Heu, à Centner	—	25	—	—	22	6	—	20	—
Hafer	1	—	—	—	29	—	—	28	—	Stroh, à Schock	6	—	—	5	15	—	5	—	—
Ebsen	3	5	—	2	27	6	2	20	—										

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.